



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Kornwestheim, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	30 901	100,0	15 089	15 812
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 465	4,7	784	681
5 - 9	1 384	4,5	708	676
10 - 14	1 500	4,9	725	775
15 - 19	1 531	5,0	741	790
20 - 24	1 818	5,9	874	944
25 - 29	1 980	6,4	994	986
30 - 34	2 118	6,9	1 080	1 038
35 - 39	2 028	6,6	1 002	1 026
40 - 44	2 497	8,1	1 303	1 194
45 - 49	2 567	8,3	1 359	1 208
50 - 54	2 323	7,5	1 161	1 162
55 - 59	1 820	5,9	896	924
60 - 64	1 640	5,3	797	843
65 - 69	1 586	5,1	731	855
70 - 74	1 778	5,8	828	950
75 - 79	1 275	4,1	552	723
80 - 84	877	2,8	345	532
85 - 89	496	1,6	153	343
90 und älter	218	0,7	56	162
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	883	2,9	463	420
3 - 5	859	2,8	457	402
6 - 9	1 107	3,6	572	535
10 - 15	1 800	5,8	871	929
16 - 18	897	2,9	420	477
19 - 24	2 152	7,0	1 049	1 103
25 - 39	6 126	19,8	3 076	3 050
40 - 59	9 207	29,8	4 719	4 488
60 - 66	2 182	7,1	1 066	1 116
67 - 74	2 822	9,1	1 290	1 532
75 und älter	2 866	9,3	1 106	1 760
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	12 209	39,5	6 545	5 664
Verheiratet	14 654	47,4	7 315	7 339
Verwitwet	1 978	6,4	324	1 654
Geschieden	2 027	6,6	878	1 149
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	18	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	9	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	24 853	80,4	12 046	12 807
Bosnien und Herzegowina	171	0,6	(82)	89
Griechenland	854	2,8	448	406
Italien	739	2,4	413	326
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	312	1,0	137	175
Niederlande	18	0,1	9	9
Österreich	88	0,3	46	42
Polen	124	0,4	48	76
Rumänien	101	0,3	56	45
Russische Föderation	89	0,3	32	57
Türkei	1 858	6,0	946	912
Ukraine	58	0,2	27	31
Sonstige	1 627	5,3	793	834
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	7 690	25,1	3 400	4 290
Evangelische Kirche	9 310	30,4	4 330	4 980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 430	4,7	690	740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	930	3,0	460	460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 110	36,2	5 940	5 170

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	16 430	53,6	8 970	7 450
Erwerbstätige	15 810	51,6	8 640	7 170
Erwerbslose	620	2,0	330	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	500	1,6	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 210	46,4	5 980	8 230
Personen unterhalb des Mindestalters	4 300	14,0	2 080	2 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	2 810	3 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,0	630	600
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,3	/	1 280
Sonstige	830	2,7	420	410
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	7 330	6 490
Beamte/-innen	740	4,7	430	310
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,4	460	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	420	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	950	6,1	800	/
Akademische Berufe	2 650	17,1	1 660	990
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	21,7	1 490	1 870
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,6	650	1 600
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	13,3	710	1 350
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	1 600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,0	760	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	9,2	590	840
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 100	25,9	3 110	1 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	21,5	2 580	830
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,6)	(80)	/
Baugewerbe	600	3,8	450	150
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 560	28,9	2 720	1 840
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,3	1 240	1 330
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 990	12,6	1 480	(510)
Sonstige Dienstleistungen	6 970	44,1	2 720	4 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	4,9	330	440
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	13,7	1 180	990
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,7	(430)	(640)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	18,8	790	2 190
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 160	34,5	550	610
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,9	750	930
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,6	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 770	10,5	1 210	1 560
Ohne Schulabschluss	2 120	8,0	870	1 240
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,5	340	310
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 040	34,4	4 480	4 560
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 240	27,5	2 960	4 280
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 710	25,5	2 710	4 000
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,0	/	/
Fachhochschulreife	2 250	8,6	1 430	820
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	19,0	2 690	2 310
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	7 690	29,2	3 210	4 470
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 470	43,6	5 430	6 040
Fachschulabschluss	2 930	11,1	1 490	1 440
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,9	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	6,1	1 070	530
Hochschulabschluss	1 870	7,1	1 100	780
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 960	61,9	9 240	9 720
Personen mit Migrationshintergrund	11 680	38,1	5 670	6 010
Ausländer/-innen	5 870	19,1	2 790	3 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	13,0	1 800	2 190
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	6,1	980	890
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 810	19,0	2 880	2 940
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	8,8	1 360	1 340
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 110	10,1	1 510	1 600
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 520	5,0	640	880
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 590	5,2	870	720

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	380	3,3	/	/
Griechenland	770	6,6	380	390
Italien	1 180	10,1	620	550
Kasachstan	610	5,2	290	320
Kroatien	470	4,0	/	300
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	5,3	230	380
Rumänien	520	4,5	260	260
Russische Föderation	440	3,8	210	230
Türkei	3 660	31,4	1 860	1 800
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	2 730	23,4	1 280	1 450
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	780	11,7	390	390
1970 - 1979	1 240	18,5	580	660
1980 - 1989	1 470	22,0	700	770
1990 - 1999	1 870	27,9	900	970
2000 - 2011	1 140	17,0	500	640
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	1 320	11,3	660	660
5 - 9 Jahre	1 140	9,8	490	660
10 - 14 Jahre	1 230	10,5	560	670
15 - 19 Jahre	1 590	13,6	840	750
20 und mehr Jahre	6 300	53,9	3 100	3 200
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	30 901	100,0	24 853	6 048	2 319	3 049	668	12
Geschlecht								
Männlich	15 089	48,8	12 046	3 043	1 202	1 504	331	6
Weiblich	15 812	51,2	12 807	3 005	1 117	1 545	337	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 465	4,7	1 386	79	27	33	16	3
5 - 9	1 384	4,5	1 277	107	24	43	31	9
10 - 14	1 500	4,9	1 183	317	98	189	30	-
15 - 19	1 531	5,0	1 165	366	109	224	33	-
20 - 24	1 818	5,9	1 394	424	142	235	47	-
25 - 29	1 980	6,4	1 441	539	179	272	88	-
30 - 34	2 118	6,9	1 429	689	245	363	(81)	-
35 - 39	2 028	6,6	1 392	636	(194)	350	(92)	-
40 - 44	2 497	8,1	1 900	597	250	247	(100)	-
45 - 49	2 567	8,3	2 079	488	195	247	(46)	-
50 - 54	2 323	7,5	1 927	396	226	133	(37)	-
55 - 59	1 820	5,9	1 486	334	166	134	(34)	-
60 - 64	1 640	5,3	1 293	347	136	202	9	-
65 - 69	1 586	5,1	1 263	323	126	182	15	-
70 - 74	1 778	5,8	1 549	229	104	122	3	-
75 - 79	1 275	4,1	1 159	116	58	55	3	-
80 - 84	877	2,8	843	34	25	6	3	-
85 - 89	496	1,6	478	18	9	9	-	-
90 und älter	218	0,7	209	9	6	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	883	2,9	829	54	21	24	(6)	3
3 - 5	859	2,8	815	44	9	(13)	(16)	6
6 - 9	1 107	3,6	1 019	88	21	39	25	3
10 - 15	1 800	5,8	1 413	387	(113)	232	(42)	-
16 - 18	897	2,9	682	215	68	129	18	-
19 - 24	2 152	7,0	1 647	505	(168)	287	50	-
25 - 39	6 126	19,8	4 262	1 864	618	985	261	-
40 - 59	9 207	29,8	7 392	1 815	837	761	217	-
60 - 66	2 182	7,1	1 708	474	196	263	15	-
67 - 74	2 822	9,1	2 397	425	170	243	12	-
75 und älter	2 866	9,3	2 689	177	98	73	6	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	12 209	39,5	10 274	1 935	772	905	246	12
Verheiratet	14 654	47,4	11 087	3 567	1 300	1 893	374	-
Verwitwet	1 978	6,4	1 778	200	89	(90)	21	-
Geschieden	2 027	6,6	1 690	337	(155)	(158)	24	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	24	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	9	3	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	7 690	25,1	6 320	1 360	1 080	220	/	/
Evangelische Kirche	9 310	30,4	9 260	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 430	4,7	350	1 080	670	370	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	3,0	560	370	/	280	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 110	36,2	8 120	2 990	370	2 160	440	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	16 430	53,6	12 890	3 530	1 450	1 710	350	/
Erwerbstätige	15 810	51,6	12 630	3 170	1 360	1 540	270	/
Erwerbslose	620	2,0	260	360	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	500	1,6	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 210	46,4	11 830	2 380	820	1 280	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 300	14,0	3 830	470	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	5 800	730	330	380	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,0	990	250	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,3	670	650	/	390	/	/
Sonstige	830	2,7	540	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	10 860	2 950	1 220	1 480	250	/
Beamte/-innen	740	4,7	740	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,4	430	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	540	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	950	6,1	830	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 650	17,1	2 420	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	21,7	2 960	400	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,6	2 000	250	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	13,3	1 580	480	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	1 170	560	/	390	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,0	600	330	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	9,2	750	670	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 100	25,9	3 070	1 030	400	580	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	21,5	2 500	(910)	(350)	510	40	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,6)	(90)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	600	3,8	(490)	.	/	(70)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 560	28,9	3 490	1 070	530	420	(120)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,3	1 930	650	(340)	200	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 990	12,6	1 570	420	(180)	220	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 970	44,1	5 930	1 040	420	520	100	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	4,9	710	(60)	30	(30)	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	13,7	1 710	450	(170)	240	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,7	1 010	60	/	30	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	18,8	2 500	470	200	220	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 160	34,5	1 090	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,9	1 210	470	/	290	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,6	450	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 770	10,5	1 180	1 590	360	1 060	/	/
Ohne Schulabschluss	2 120	8,0	680	1 440	/	970	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,5	500	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 040	34,4	7 280	1 760	740	980	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 240	27,5	6 220	1 020	340	510	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 710	25,5	5 770	940	340	460	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,0	450	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 250	8,6	1 970	290	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	19,0	4 280	720	290	200	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	7 690	29,2	4 680	3 010	900	1 780	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 470	43,6	9 910	1 570	660	780	/	/
Fachschulabschluss	2 930	11,1	2 550	380	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,9	490	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	6,1	1 440	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 870	7,1	1 630	240	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 960	61,9	18 960	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 680	38,1	5 810	5 870	2 160	3 040	620	/
Ausländer/-innen	5 870	19,1	/	5 870	2 160	3 040	620	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	13,0	/	3 990	1 350	2 030	590	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	6,1	/	1 880	810	1 010	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 810	19,0	5 810	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	8,8	2 700	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 110	10,1	3 110	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 520	5,0	1 520	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 590	5,2	1 590	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	380	3,3	/	/	/	/	/	/
Griechenland	770	6,6	/	630	630	/	/	/
Italien	1 180	10,1	/	1 010	1 010	/	/	/
Kasachstan	610	5,2	600	/	/	/	/	/
Kroatien	470	4,0	/	270	/	270	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	5,3	540	/	/	/	/	/
Rumänien	520	4,5	490	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	3,8	370	/	/	/	/	/
Türkei	3 660	31,4	1 470	2 190	/	2 180	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 730	23,4	1 500	1 230	340	280	610	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	11,7	/	590	/	/	/	/
1970 - 1979	1 240	18,5	310	930	270	600	/	/
1980 - 1989	1 470	22,0	890	580	/	360	/	/
1990 - 1999	1 870	27,9	1 020	850	/	450	/	/
2000 - 2011	1 140	17,0	/	960	320	340	290	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	1 320	11,3	760	560	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 140	9,8	800	340	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 230	10,5	560	660	/	320	/	/
15 - 19 Jahre	1 590	13,6	870	720	/	480	/	/
20 und mehr Jahre	6 300	53,9	2 780	3 520	1 420	1 900	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 901	100,0	5 184	4 494	9 210	5 783	6 230
Geschlecht							
Männlich	15 089	48,8	2 586	2 240	4 744	2 854	2 665
Weiblich	15 812	51,2	2 598	2 254	4 466	2 929	3 565
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	12 209	39,5	5 184	3 745	2 356	590	334
Verheiratet	14 654	47,4	-	712	5 968	4 170	3 804
Verwitwet	1 978	6,4	-	-	40	266	1 672
Geschieden	2 027	6,6	-	37	822	748	420
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	0,1	-	-	15	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	9	0,0	-	-	9	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 853	80,4	4 488	3 358	6 800	4 706	5 501
Bosnien und Herzegowina	171	0,6	14	36	58	44	19
Griechenland	854	2,8	82	(126)	306	185	155
Italien	739	2,4	(71)	(134)	254	173	(107)
Kasachstan	9	0,0	3	-	-	6	-
Kroatien	312	1,0	16	39	(120)	76	61
Niederlande	18	0,1	3	3	3	6	3
Österreich	88	0,3	-	3	36	(36)	13
Polen	124	0,4	15	22	56	27	4
Rumänien	101	0,3	9	28	(52)	9	3
Russische Föderation	89	0,3	9	21	(41)	(15)	3
Türkei	1 858	6,0	249	401	774	221	213
Ukraine	58	0,2	6	12	22	9	9
Sonstige	1 627	5,3	219	311	688	270	139
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 690	25,1	1 180	980	2 070	1 480	1 980
Evangelische Kirche	9 310	30,4	1 270	1 390	2 190	1 640	2 830
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 430	4,7	260	/	480	240	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	3,0	210	/	300	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 110	36,2	2 240	1 620	4 050	2 160	1 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 430	53,6	/	3 610	7 990	4 300	360
Erwerbstätige	15 810	51,6	/	3 400	7 720	4 160	360
Erwerbslose	620	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	500	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 210	46,4	4 960	820	1 150	1 430	5 840
Personen unterhalb des Mindestalters	4 300	14,0	4 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	/	/	/	770	5 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,0	610	590	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,3	/	/	740	340	/
Sonstige	830	2,7	/	/	310	320	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	/	3 250	6 800	3 370	240
Beamte/-innen	740	4,7	/	/	320	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,4	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	/	/	320	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	950	6,1	/	/	460	390	/
Akademische Berufe	2 650	17,1	/	440	1 460	660	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	21,7	/	730	1 720	850	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,6	/	450	1 060	690	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	13,3	/	610	790	510	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	/	410	900	370	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,0	/	/	500	270	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	9,2	/	340	790	250	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 100	25,9	/	800	2 120	1 090	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	21,5	/	640	1 780	930	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,6)	/	/	(40)	(30)	/
Baugewerbe	600	3,8	/	(140)	300	130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 560	28,9	/	1 080	2 230	1 060	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,3	/	740	1 190	520	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 990	12,6	/	(330)	1 050	540	/
Sonstige Dienstleistungen	6 970	44,1	/	1 510	3 300	1 980	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	770	4,9	/	150	430	190	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	13,7	/	470	1 110	550	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,7	/	(140)	(490)	400	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	18,8	/	(760)	1 260	830	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 160	34,5	1 160	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,9	1 580	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,6	/	370	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 770	10,5	560	/	750	470	800
Ohne Schulabschluss	2 120	8,0	/	/	750	470	800
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,5	560	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 040	34,4	/	880	2 440	2 030	3 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 240	27,5	/	1 670	2 750	1 640	970
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 710	25,5	/	1 300	2 740	1 640	970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,0	/	370	/	/	/
Fachhochschulreife	2 250	8,6	/	390	940	570	360
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	19,0	/	1 240	2 250	1 060	450

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 690	29,2	830	2 050	1 870	1 160	1 780
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 470	43,6	/	1 500	3 910	2 790	3 240
Fachschulabschluss	2 930	11,1	/	/	1 300	720	610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,9	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	6,1	/	/	660	530	220
Hochschulabschluss	1 870	7,1	/	/	930	500	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 960	61,9	2 440	2 350	5 100	4 090	4 980
Personen mit Migrationshintergrund	11 680	38,1	2 760	2 010	4 020	1 690	1 200
Ausländer/-innen	5 870	19,1	660	1 080	2 390	1 080	660
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	13,0	/	470	1 710	1 050	630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	6,1	540	610	670	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 810	19,0	2 100	930	1 640	610	540
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	8,8	/	380	1 140	580	540
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 110	10,1	2 030	550	500	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 520	5,0	850	390	280	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 590	5,2	1 180	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	380	3,3	/	/	/	/	/
Griechenland	770	6,6	/	/	/	/	/
Italien	1 180	10,1	/	/	430	/	/
Kasachstan	610	5,2	/	/	/	/	/
Kroatien	470	4,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	5,3	/	/	/	/	/
Rumänien	520	4,5	/	/	/	/	/
Russische Föderation	440	3,8	/	/	170	/	/
Türkei	3 660	31,4	1 030	800	1 250	370	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 730	23,4	750	430	900	410	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	11,7	/	/	/	/	440
1970 - 1979	1 240	18,5	/	/	460	580	/
1980 - 1989	1 470	22,0	/	/	670	370	/
1990 - 1999	1 870	27,9	/	400	1 000	330	/
2000 - 2011	1 140	17,0	/	320	550	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 320	11,3	900	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 140	9,8	760	/	230	/	/
10 - 14 Jahre	1 230	10,5	690	/	300	/	/
15 - 19 Jahre	1 590	13,6	410	450	510	/	/
20 und mehr Jahre	6 300	53,9	/	1 130	2 680	1 360	1 130
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	30 901	100,0	12 209	14 678	1 978	2 027	9
Geschlecht							
Männlich	15 089	48,8	6 545	7 333	324	878	9
Weiblich	15 812	51,2	5 664	7 345	1 654	1 149	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	1 465	4,7	1 465	-	-	-	-
5 - 9	1 384	4,5	1 384	-	-	-	-
10 - 14	1 500	4,9	1 500	-	-	-	-
15 - 19	1 531	5,0	1 518	13	-	-	-
20 - 24	1 818	5,9	1 685	129	-	4	-
25 - 29	1 980	6,4	1 377	570	-	33	-
30 - 34	2 118	6,9	883	1 158	6	71	-
35 - 39	2 028	6,6	562	1 354	-	(112)	-
40 - 44	2 497	8,1	515	1 703	13	263	3
45 - 49	2 567	8,3	396	1 768	21	376	6
50 - 54	2 323	7,5	307	1 633	65	318	-
55 - 59	1 820	5,9	184	1 306	(74)	256	-
60 - 64	1 640	5,3	99	1 240	127	(174)	-
65 - 69	1 586	5,1	(97)	1 126	188	175	-
70 - 74	1 778	5,8	80	1 239	314	145	-
75 - 79	1 275	4,1	(69)	809	351	46	-
80 - 84	877	2,8	45	428	378	(26)	-
85 - 89	496	1,6	33	159	286	18	-
90 und älter	218	0,7	10	43	155	10	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	883	2,9	883	-	-	-	-
3 - 5	859	2,8	859	-	-	-	-
6 - 9	1 107	3,6	1 107	-	-	-	-
10 - 15	1 800	5,8	1 800	-	-	-	-
16 - 18	897	2,9	897	-	-	-	-
19 - 24	2 152	7,0	2 006	(142)	-	4	-
25 - 39	6 126	19,8	2 822	3 082	6	216	-
40 - 59	9 207	29,8	1 402	6 410	173	1 213	9
60 - 66	2 182	7,1	134	1 638	174	236	-
67 - 74	2 822	9,1	142	1 967	455	258	-
75 und älter	2 866	9,3	(157)	1 439	1 170	100	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	24 853	80,4	10 274	11 111	1 778	1 690	-
Bosnien und Herzegowina	171	0,6	38	(120)	-	13	-
Griechenland	854	2,8	266	495	44	49	-
Italien	739	2,4	254	411	21	53	-
Kasachstan	9	0,0	3	6	-	-	-
Kroatien	312	1,0	62	(220)	21	(9)	-
Niederlande	18	0,1	9	9	-	-	-
Österreich	88	0,3	28	44	6	10	-
Polen	124	0,4	43	74	-	7	-
Rumänien	101	0,3	43	52	3	3	-
Russische Föderation	89	0,3	24	(50)	3	12	-
Türkei	1 858	6,0	585	1 144	51	(78)	-
Ukraine	58	0,2	9	42	-	7	-
Sonstige	1 627	5,3	571	900	51	96	9
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	7 690	25,1	2 860	3 550	750	530	/
Evangelische Kirche	9 310	30,4	3 620	4 150	900	640	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 430	4,7	530	720	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	930	3,0	370	450	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 110	36,2	4 640	5 460	/	740	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	16 430	53,6	5 880	8 860	240	1 450	/
Erwerbstätige	15 810	51,6	5 610	8 650	240	1 310	/
Erwerbslose	620	2,0	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	500	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	14 210	46,4	6 220	5 630	1 760	590	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 300	14,0	4 300	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	21,3	390	3 980	1 690	470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	4,0	1 180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	4,3	/	1 220	/	/	/
Sonstige	830	2,7	300	380	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	87,4	5 080	7 390	190	1 160	/
Beamte/-innen	740	4,7	(260)	440	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	540	3,4	/	380	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	3,9	/	380	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	950	6,1	/	560	/	/	/
Akademische Berufe	2 650	17,1	1 120	1 410	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	21,7	1 100	1 800	/	410	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	14,6	840	1 110	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	13,3	730	1 000	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	11,2	650	1 030	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	6,0	/	710	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 420	9,2	460	750	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 100	25,9	1 310	2 460	/	(300)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	21,5	1 040	2 080	30	260	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	(0,6)	30	(60)	/	/	/
Baugewerbe	600	3,8	(240)	310	/	(30)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 560	28,9	1 670	2 380	/	410	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	16,3	1 000	1 260	/	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 990	12,6	670	1 120	/	170	/
Sonstige Dienstleistungen	6 970	44,1	2 580	3 700	90	600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	4,9	270	430	/	(70)	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	13,7	850	1 110	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	6,7	330	600	/	(120)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	18,8	1 120	1 560	40	250	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 160	34,5	1 160	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	49,9	1 680	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	15,6	510	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 770	10,5	790	1 480	/	/	/
Ohne Schulabschluss	2 120	8,0	/	1 480	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	650	2,5	650	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 040	34,4	1 750	5 220	1 240	840	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 240	27,5	2 530	3 810	270	620	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 710	25,5	2 030	3 790	270	620	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	2,0	510	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 250	8,6	790	1 200	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	19,0	1 880	2 720	/	260	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	7 690	29,2	3 090	3 310	790	490	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 470	43,6	2 790	6 670	920	1 100	/
Fachschulabschluss	2 930	11,1	610	1 850	/	300	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	1,9	/	310	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 600	6,1	540	890	/	/	/
Hochschulabschluss	1 870	7,1	500	1 240	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 960	61,9	7 130	8 810	1 610	1 410	/
Personen mit Migrationshintergrund	11 680	38,1	4 960	5 610	400	710	/
Ausländer/-innen	5 870	19,1	1 820	3 300	/	480	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	13,0	620	2 740	/	370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	6,1	1 210	560	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 810	19,0	3 140	2 310	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	8,8	510	1 900	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 110	10,1	2 620	410	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 520	5,0	1 210	270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 590	5,2	1 410	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	380	3,3	/	/	/	/	/
Griechenland	770	6,6	/	350	/	/	/
Italien	1 180	10,1	500	510	/	/	/
Kasachstan	610	5,2	270	310	/	/	/
Kroatien	470	4,0	/	220	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	5,3	/	310	/	/	/
Rumänien	520	4,5	/	260	/	/	/
Russische Föderation	440	3,8	/	230	/	/	/
Türkei	3 660	31,4	1 640	1 830	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 730	23,4	1 250	1 270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	780	11,7	/	540	/	/	/
1970 - 1979	1 240	18,5	/	890	/	/	/
1980 - 1989	1 470	22,0	/	1 080	/	/	/
1990 - 1999	1 870	27,9	390	1 300	/	/	/
2000 - 2011	1 140	17,0	370	700	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	1 320	11,3	1 010	290	/	/	/
5 - 9 Jahre	1 140	9,8	830	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 230	10,5	780	400	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 590	13,6	840	650	/	/	/
20 und mehr Jahre	6 300	53,9	1 490	3 940	360	510	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	14 585	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 666	38,8
Paare ohne Kind(er)	4 021	27,6
Paare mit Kind(ern)	3 630	24,9
Alleinerziehende Elternteile	858	5,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 666	38,8
Ehepaare	6 734	46,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(25)	(0,2)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	892	6,1
Alleinerziehende Mütter	728	5,0
Alleinerziehende Väter	130	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	2,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	5 666	38,8
2 Personen	4 740	32,5
3 Personen	1 933	13,3
4 Personen	1 566	10,7
5 Personen	495	3,4
6 und mehr Personen	185	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 316	22,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 058	7,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 211	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	8 509	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	4 021	47,3
Paare mit Kind(ern)	3 630	42,7
Alleinerziehende Elternteile	858	10,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	6 734	79,1
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(25)	(0,3)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	892	10,5
Alleinerziehende Väter	130	1,5
Alleinerziehende Mütter	728	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	4 607	54,1
3 Personen	1 882	22,1
4 Personen	1 506	17,7
5 Personen	427	5,0
6 und mehr Personen	(87)	(1,0)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	30 901	509 871	3 914 359	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	15 089	250 121	1 922 479	5 132 555	39 145 941
Weiblich	15 812	259 750	1 991 881	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 465	23 654	173 575	455 345	3 338 895
5 - 9	1 384	24 709	185 363	490 073	3 525 830
10 - 14	1 500	27 414	209 681	563 320	3 940 566
15 - 19	1 531	27 946	217 588	590 898	4 013 880
20 - 24	1 818	28 812	232 373	655 044	4 835 639
25 - 29	1 980	28 812	239 599	645 226	4 872 533
30 - 34	2 118	32 159	243 243	623 334	4 751 911
35 - 39	2 028	32 887	247 416	635 996	4 742 893
40 - 44	2 497	42 575	313 935	832 954	6 351 189
45 - 49	2 567	44 332	335 487	904 897	6 999 679
50 - 54	2 323	38 316	292 088	795 191	6 206 294
55 - 59	1 820	31 728	245 647	670 969	5 419 450
60 - 64	1 640	28 456	218 065	587 573	4 702 815
65 - 69	1 586	26 112	194 873	509 877	4 173 351
70 - 74	1 778	29 041	221 300	593 718	4 861 239
75 - 79	1 275	19 354	150 387	403 249	3 270 283
80 - 84	877	13 347	106 387	289 385	2 328 083
85 - 89	496	7 235	61 334	168 716	1 335 076
90 und älter	218	2 982	26 019	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	883	13 908	102 689	269 228	1 984 523
3 - 5	859	14 376	106 094	279 349	2 025 183
6 - 9	1 107	20 079	150 155	396 841	2 855 019
10 - 15	1 800	32 848	252 189	678 062	4 719 579
16 - 18	897	16 683	129 769	351 215	2 377 761
19 - 24	2 152	34 641	277 684	779 985	5 692 745
25 - 39	6 126	93 858	730 258	1 904 556	14 367 337
40 - 59	9 207	156 951	1 187 157	3 204 011	24 976 612
60 - 66	2 182	37 200	284 181	761 290	6 108 258
67 - 74	2 822	46 409	350 057	929 878	7 629 147
75 und älter	2 866	42 918	344 127	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	12 209	198 752	1 577 441	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	14 654	248 869	1 842 860	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 978	30 863	246 972	667 450	5 733 361
Geschieden	2 027	31 093	244 271	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	24	(252)	2 373	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(61)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	18	197	473	5 531
Ohne Angabe	9	24	185	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	24 853	440 248	3 423 731	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	171	1 459	13 906	29 246	140 103
Griechenland	854	6 329	43 561	63 133	254 282
Italien	739	13 517	67 515	155 092	488 390
Kasachstan	9	227	2 601	7 664	46 740
Kroatien	312	4 552	33 982	69 450	209 840
Niederlande	18	269	2 263	6 843	128 862
Österreich	88	1 563	10 627	25 384	164 246
Polen	124	1 815	12 820	38 370	382 391
Rumänien	101	1 116	10 779	30 475	126 169
Russische Föderation	89	732	7 703	23 132	174 023
Türkei	1 858	18 326	125 704	269 840	1 505 305
Ukraine	58	325	4 320	12 398	112 983
Sonstige	1 627	19 393	154 848	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	7 690	118 460	1 111 430	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	9 310	214 110	1 538 890	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	6 550	50 690	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 430	15 950	115 250	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 610	7 210	83 430
Sonstige	930	17 810	157 700	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11 110	133 760	912 070	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,8	49,1	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,2	50,9	50,9	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,7	4,6	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,8	4,7	4,7	4,4
10 - 14	4,9	5,4	5,4	5,4	4,9
15 - 19	5,0	5,5	5,6	5,6	5,0
20 - 24	5,9	5,7	5,9	6,2	6,0
25 - 29	6,4	5,7	6,1	6,2	6,1
30 - 34	6,9	6,3	6,2	5,9	5,9
35 - 39	6,6	6,5	6,3	6,1	5,9
40 - 44	8,1	8,4	8,0	7,9	7,9
45 - 49	8,3	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,5	7,5	7,5	7,6	7,7
55 - 59	5,9	6,2	6,3	6,4	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,6	5,6	5,9
65 - 69	5,1	5,1	5,0	4,9	5,2
70 - 74	5,8	5,7	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,1	3,8	3,8	3,8	4,1
80 - 84	2,8	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,6	1,4	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,7	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,6	3,9	3,8	3,8	3,6
10 - 15	5,8	6,4	6,4	6,5	5,9
16 - 18	2,9	3,3	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,0	6,8	7,1	7,4	7,1
25 - 39	19,8	18,4	18,7	18,2	17,9
40 - 59	29,8	30,8	30,3	30,6	31,1
60 - 66	7,1	7,3	7,3	7,3	7,6
67 - 74	9,1	9,1	8,9	8,9	9,5
75 und älter	9,3	8,4	8,8	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	39,5	39,0	40,3	40,7	39,9
Verheiratet	47,4	48,8	47,1	46,6	45,7
Verwitwet	6,4	6,1	6,3	6,4	7,1
Geschieden	6,6	6,1	6,2	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,0)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	80,4	86,3	87,5	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,6	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	2,8	1,2	1,1	0,6	0,3
Italien	2,4	2,7	1,7	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,0	0,9	0,9	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,4	0,4	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	6,0	3,6	3,2	2,6	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	5,3	3,8	4,0	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	25,1	23,4	28,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	30,4	42,2	39,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	/	1,3	1,3	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	4,7	3,1	3,0	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	3,5	4,1	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	36,2	26,4	23,5	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	16 430	279 870	2 143 250	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	15 810	271 580	2 073 670	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	620	8 290	69 580	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	500	6 750	58 420	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 540	11 160	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	14 210	226 930	1 745 330	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 300	75 280	567 090	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	6 530	99 240	767 120	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 230	23 170	179 260	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 320	17 920	137 140	347 420	2 640 520
Sonstige	830	11 340	94 720	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	13 820	229 940	1 756 420	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	740	13 790	97 950	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	540	11 520	88 410	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	610	13 810	108 660	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 530	22 230	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	950	16 030	112 100	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	2 650	52 650	382 730	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 360	53 840	386 970	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 250	40 330	284 780	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 060	34 220	265 450	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 540	25 330	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 730	31 610	273 360	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	930	14 400	129 990	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 420	18 960	163 690	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	3 250	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 510	27 340	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 100	84 380	675 340	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 410	69 010	555 880	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(100)	2 640	19 890	59 610	554 250
Baugewerbe	600	12 730	99 560	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 560	65 110	484 550	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 570	40 980	322 210	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 990	24 120	162 340	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 970	118 580	886 240	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	770	11 410	73 710	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 160	35 860	259 500	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 060	18 340	129 570	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 980	52 980	423 460	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	(10)	(210)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 160	21 120	159 000	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 680	35 530	270 350	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	520	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 770	36 880	275 280	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	2 120	24 550	181 610	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	650	12 330	93 670	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 040	148 160	1 213 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 240	119 810	901 840	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 710	110 220	829 200	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	520	9 590	72 650	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	2 250	35 610	256 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	5 000	91 090	673 390	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	7 690	118 730	942 170	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	11 470	182 810	1 435 060	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	2 930	50 250	367 370	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	500	9 860	64 760	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 600	32 450	221 080	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 870	32 570	251 310	682 850	5 471 080
Promotion	/	4 890	39 590	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	18 960	359 860	2 781 620	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	11 680	146 910	1 107 010	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	5 870	69 430	487 580	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3 990	47 780	342 980	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1 880	21 650	144 600	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 810	77 480	619 430	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 700	38 220	332 800	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3 110	39 260	286 630	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 520	19 140	148 620	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1 590	20 120	138 020	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	380	2 750	24 080	50 950	227 910
Griechenland	770	7 880	60 710	88 380	368 440
Italien	1 180	18 260	99 050	243 270	796 770
Kasachstan	610	6 790	75 670	229 780	1 240 570
Kroatien	470	6 920	50 050	111 460	330 730
Niederlande	/	560	3 640	11 800	226 240
Österreich	/	3 370	24 690	60 380	345 620
Polen	620	7 160	73 160	202 210	2 006 410
Rumänien	520	12 520	79 600	180 670	576 200
Russische Föderation	440	6 550	72 090	210 390	1 318 130
Türkei	3 660	34 690	230 530	470 730	2 714 240
Ukraine	/	870	12 440	29 780	229 510
Sonstige	2 730	38 370	300 480	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	830	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1 680	11 900	29 110	171 620
1960 - 1969	780	9 650	60 910	138 760	608 420
1970 - 1979	1 240	16 820	109 930	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 470	15 300	122 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 870	25 940	215 660	554 880	3 159 270
2000 - 2011	1 140	14 350	123 650	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	1 320	13 340	102 570	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	1 140	14 750	116 630	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 230	17 810	136 470	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 590	19 780	164 730	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 300	78 960	555 810	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	2 260	30 800	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	53,6	55,2	55,1	55,2	54,1
Erwerbstätige	51,6	53,6	53,3	53,5	51,5
Erwerbslose	2,0	1,6	1,8	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,3	1,5	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	44,8	44,9	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,0	14,9	14,6	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	19,6	19,7	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	4,6	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,3	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,7	2,2	2,4	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,4	84,7	84,7	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,7	5,1	4,7	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,4	4,2	4,3	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	5,1	5,2	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,9	1,1	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	6,1	6,0	5,5	5,4	4,9
Akademische Berufe	17,1	19,8	18,9	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,7	20,3	19,1	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,6	15,2	14,0	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,3	12,9	13,1	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,3	1,2	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,2	11,9	13,5	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	5,4	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,2	7,1	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,3	1,3	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,9	31,1	32,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	25,4	26,8	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,6)	1,0	1,0	1,1	1,4
Baugewerbe	3,8	4,7	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,9	24,0	23,4	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	15,1	15,5	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	12,6	8,9	7,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	44,1	43,7	42,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,9	4,2	3,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,7	13,2	12,5	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,7	6,8	6,2	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,8	19,5	20,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	34,5	31,9	31,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,9	53,6	53,9	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,6	14,5	14,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,5	8,5	8,3	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	8,0	5,7	5,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,9	2,8	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	34,4	34,3	36,5	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,5	27,8	27,2	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,5	25,5	25,0	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,2	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	8,6	8,3	7,7	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,0	21,1	20,3	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	29,2	27,5	28,4	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,6	42,4	43,2	43,2	46,2
Fachschulabschluss	11,1	11,6	11,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,9	2,3	1,9	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	7,5	6,7	6,0	5,8
Hochschulabschluss	7,1	7,5	7,6	7,7	7,9
Promotion	/	1,1	1,2	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	61,9	71,0	71,5	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	38,1	29,0	28,5	25,7	19,2
Ausländer/-innen	19,1	13,7	12,5	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13,0	9,4	8,8	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	6,1	4,3	3,7	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,0	15,3	15,9	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	7,5	8,6	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	10,1	7,7	7,4	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	3,8	3,8	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5,2	4,0	3,5	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	3,3	1,9	2,2	1,9	1,5
Griechenland	6,6	5,4	5,5	3,3	2,4
Italien	10,1	12,4	8,9	9,1	5,2
Kasachstan	5,2	4,6	6,8	8,6	8,1
Kroatien	4,0	4,7	4,5	4,2	2,2
Niederlande	/	0,4	0,3	0,4	1,5
Österreich	/	2,3	2,2	2,3	2,3
Polen	5,3	4,9	6,6	7,6	13,1
Rumänien	4,5	8,5	7,2	6,8	3,8
Russische Föderation	3,8	4,5	6,5	7,9	8,6
Türkei	31,4	23,6	20,8	17,6	17,7
Ukraine	/	0,6	1,1	1,1	1,5
Sonstige	23,4	26,1	27,1	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2,0	1,8	1,7	1,8
1960 - 1969	11,7	11,2	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	18,5	19,6	16,3	14,6	13,2
1980 - 1989	22,0	17,8	18,2	17,2	17,4
1990 - 1999	27,9	30,2	31,9	33,3	32,8
2000 - 2011	17,0	16,7	18,3	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,6	4,6	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	11,3	9,1	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,8	10,0	10,5	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	10,5	12,1	12,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,6	13,5	14,9	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	53,9	53,7	50,2	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,5	2,8	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	14 585	228 768	1 750 843	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 666	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	4 021	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 630	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	858	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	4 998	44 946	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	5 666	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	6 734	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(25)	112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	892	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	728	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	130	2 515	21 621	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	410	4 998	44 946	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	5 666	77 832	606 720	1 644 521	13 960 811
2 Personen	4 740	77 216	562 380	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 933	32 540	256 960	690 531	5 454 875
4 Personen	1 566	28 915	221 367	584 789	3 906 260
5 Personen	495	8 639	72 045	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	185	3 626	31 371	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 316	50 252	372 960	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 058	18 089	159 583	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 211	160 427	1 218 300	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,8	34,0	34,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,6	29,2	27,1	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	24,9	28,2	28,5	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	5,9	6,5	7,2	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	2,6	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	38,8	34,0	34,7	34,9	37,2
Ehepaare	46,2	50,7	48,9	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,2)	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	6,6	6,6	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,0	5,4	5,9	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,8	2,2	2,6	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	38,8	34,0	34,7	34,9	37,2
2 Personen	32,5	33,8	32,1	32,1	33,2
3 Personen	13,3	14,2	14,7	14,7	14,5
4 Personen	10,7	12,6	12,6	12,4	10,4
5 Personen	3,4	3,8	4,1	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,6	1,8	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,7	22,0	21,3	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,3	7,9	9,1	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	70,1	69,6	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	8 509	145 938	1 099 177	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	4 021	66 694	474 033	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 630	64 474	499 748	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	858	14 770	125 396	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	6 734	115 908	856 883	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (25)		112	1 012	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	892	15 148	115 886	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	130	2 515	21 621	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	728	12 255	103 775	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	4 607	76 737	559 459	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 882	31 910	251 009	670 065	5 313 244
4 Personen	1 506	28 196	214 219	562 708	3 706 717
5 Personen	427	7 306	59 389	156 535	942 856
6 und mehr Personen	(87)	1 789	15 101	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Kornwestheim, Stadt	Landkreis Ludwigsburg	Reg.-Bez. Stuttgart	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	47,3	45,7	43,1	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,7	44,2	45,5	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,1	10,1	11,4	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	79,1	79,4	78,0	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,3)	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,5	10,4	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	1,5	1,7	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	8,4	9,4	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,1	52,6	50,9	51,3	54,9
3 Personen	22,1	21,9	22,8	22,8	23,4
4 Personen	17,7	19,3	19,5	19,2	16,4
5 Personen	5,0	5,0	5,4	5,3	4,2
6 und mehr Personen	(1,0)	1,2	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

